

Jan. 3. 112. 772



An die Thoden Wäpfer Gemeinde

Mim III.

Lothringersstraße 20

WIEN, XIX., COBENZLGASSE 42



Dr. RICHARD VON SCHAUKAL, WIEN, XIX., COBENZL GASSE 42

vom 26. Mai 1838



an den Vorstand der
 Hroder Nozifer = Genossenschaft
 Wien

Hier ist es bereits meinem Lieben allen
 bekannt und wohl: und dürfte gewiss dem
 Hroder Nozifer mitgeteilt sein, weshalb
 es mir und den Meinen zu aufrichtigstem
 Bedauern die Verpflanzung der Nozifer:
 Linkeabende auf den 27. Mai, nämlich
 (64.) Geburtsstag, hinmöglich, an ihren Ort:
 Zünfsmann. Die Kinder wissen, die in meinem
 eigenen köpferlichen Zustand liegen, da
 ich mich nur unwillig auf Höckeren setze:

wege, hätte ich mich dem außerordentlichen, wie
 so viel unangenehm Anlaß an jedem andern
 Tage bedürftig, zum größten Teil geringhaltig,
 überwinden können, daß ich mich die seltenen
 Anläufe eines Briefes gewöhnlich fühle, den
 Geburtsstag aber, wie für könnliche Friede
 ein mythen Familienbriefe, welche mir meistens
 in München im Anfang des Jahres abhand-
 lung "Anschlag" und Geringe, selbst wenn ich mich
 auf die Entfernung eines Monats abhand-
 lungen, für mich alle meine ungeschicklichen
 beizubehalten, als daß für diese Leistungen
 sein der Geringfügigen ingetrenntlichst
 nach am Hofe nicht verwirklicht ist. So muß ich
 denn die mich mit der fernsten Verbindung
 zur Aufregung gestalteten Sitzungsungen mit
 dem geschicklichen Lande zu dem besten und mich
 bei mir in ungeschicklichen Gestalt der ungeschicklichen
 und vollen Aufregung für verständig halten. In
 angedeuteter Lage ist mir verbotlich

das ganze in mythen

Schanck